

mare
Herbst 2020





4
Rachel Elliott
Bären füttern verboten



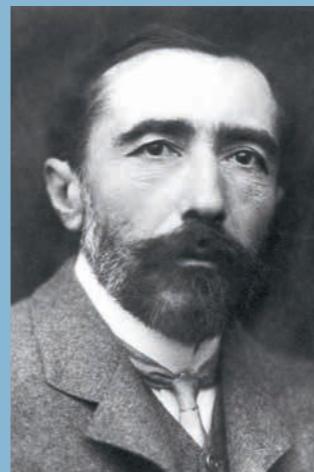
8
Arezu Weitholz
Beinahe Alaska



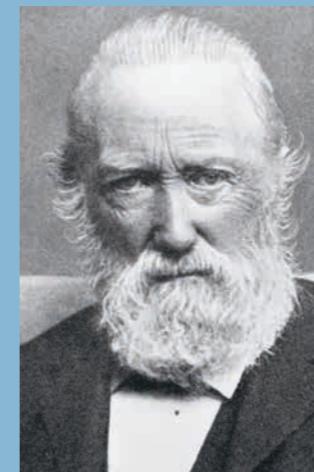
12
Anne von Canal
Mein Gotland



14
Jens Rosteck
Big Sur



16
Joseph Conrad
Der Niemand
von der »Narcissus«



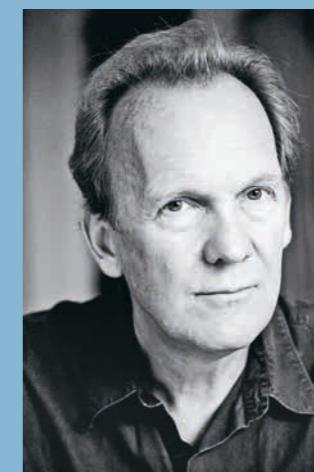
18
Theodor Storm
Der Schimmelreiter



22
Sigri Sandberg
Polarliebe



22
Anders Bache
Polarliebe



26
David Barrie
Unglaubliche Reisen



34
Jan Windszus
Tel Aviv

Sie fragte sich oft, was sie sagen würde,
wenn jemand ihr anbietet,
die **Erinnerungen** an diesen Ort
aus ihrem Gedächtnis zu löschen.

Würdest du
Erinnerungen loslassen,
die zugleich deine schönsten
und deine schlimmsten sind?



An ihrem 47. Geburtstag steht Sydney Smith auf einem Dach – bereit, zu springen.

Sydney Smith ist Freerunnerin, doch an einen Ort wollen ihre Füße sie einfach nicht mehr tragen: nach St. Ives an der Küste Südenglands. Als sie an ihrem 47. Geburtstag endlich den Aufbruch dorthin wagt, wird sie nicht nur mit dem schmerhaftesten Moment aus ihrer Vergangenheit konfrontiert, sondern auch mit einer Reihe skurriler Menschen: Zahntechnikerin Maria backt Muffins mit heißen Kräften, Buchhändler Dexter ist mit der Liebe durch und zieht manchmal gerne Kleider an, und Belle wohnt mit Ende zwanzig noch immer bei ihren Eltern, trägt »Ich ♥ Otter«-T-Shirts und führt das Hängebauschwein der Nachbarn aus. Sie alle eint die Frage, wer eigentlich bestimmt, wann unser Leben einen Sinn hat, und ihre Schicksale verweben sich zu einer tröstlichen Geschichte: über Hilfe, die man nur von anderen bekommt, und darüber, wie man weitermachen kann, wenn die eigene Welt sich nicht mehr dreht.

»Rachel Elliotts Menschenkenntnis ist unglaublich. Ihr Witz, doch allem voran ihr Blick für Zwischenmenschliches werden die Leser in ihren Bann ziehen.«

The Irish Times



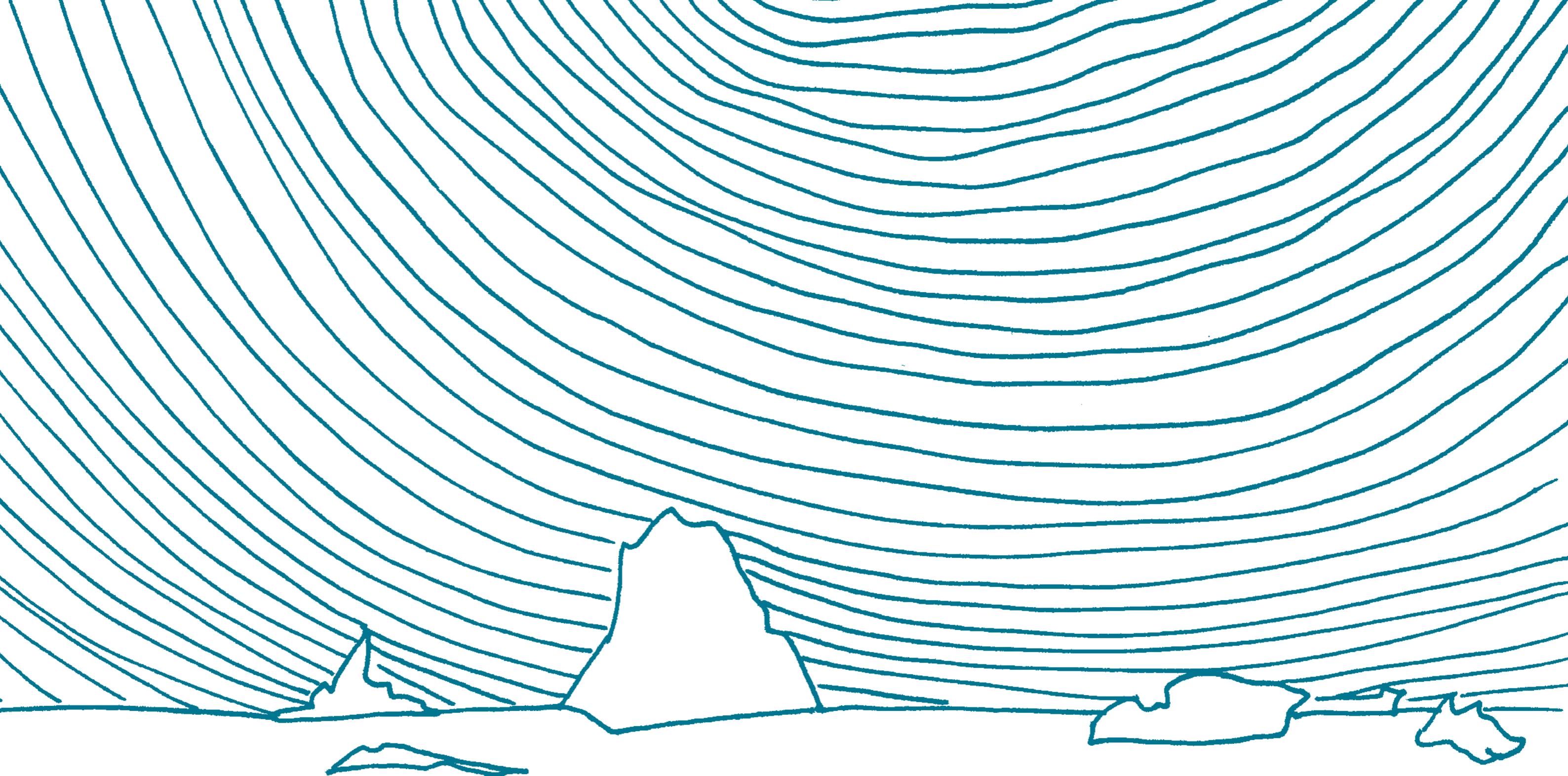
Rachel Elliott, 1972 in Suffolk geboren, ist Schriftstellerin und Psychotherapeutin und war mit ihrem Debütroman *Flüstern mit Megafon* für den Women's Prize for Fiction nominiert. Heute lebt sie in Bath.

Claudia Feldmann, geboren 1966, studierte Literaturübersetzen in Düsseldorf und übersetzt aus dem Englischen und Französischen. Unter anderem hat sie Eoin Colfer und Ewan Morrison ins Deutsche übertragen. Für mare übersetzte sie zuletzt *Die Schatten von Race Point* von Patry Francis.

Rachel Elliott
Bären füttern verboten
 Roman
 OT: *Do Not Feed the Bear*
 Aus dem Englischen von Claudia Feldmann
 336 Seiten,
 gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
 € 22,- [D] / € 22,70 [A]
 ISBN 978-3-86648-624-9
 Erscheint am 15. September 2020



mare **ebook**



Menschen sind wie Eisberge:
Von den meisten sieht man nur ein Siebtel.

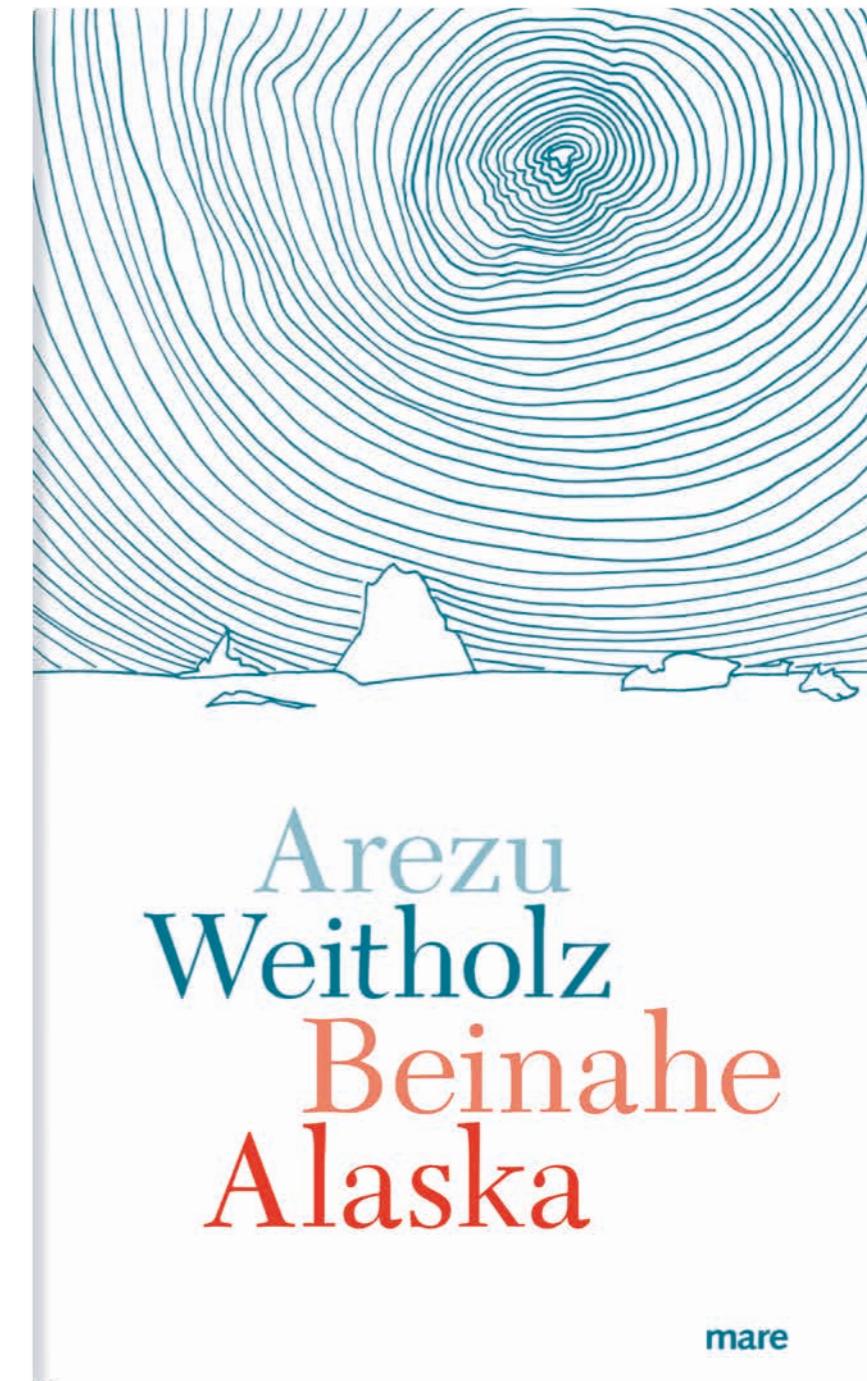
»Ich fühlte mich wie Alfred Wegeners Urkontinent – als wäre ich zerbrochen und meine Teile drifteten nun langsam, aber unwiderruflich auseinander.«

Eine Fotografin, 45, kein Partner, keine Kinder, keine Eltern mehr, geht auf eine Expeditionskreuzfahrt von Grönland nach Alaska. Sie ist froh, dass ihr Beruf es ihr erlaubt, »dauernd nach vorn zu sehen«. Doch natürlich melden sich die nicht zu Ende gedachten Gedanken und offenen Fragen, irgendwo zwischen der Enge an Bord unter nicht ausnahmslos angenehmen Mitreisenden (wie Schriftsteller, die Buchclub-Schreibkurse geben, oder Influencer mit fragwürdigen Tischmanieren) und den kühlen Weiten der Arktis. Der Blick der Erzählerin auf die anderen, die Natur und sich selbst ist so hintergründig-witzig wie warmherzig-entlarvend. Als das Schiff vor der vereisten Bellotstraße kehrtmachen muss, mit neuem Kurs auf Neufundland, begreift sie nach und nach, dass der Trick manchmal gerade im Beinahe-Ankommen besteht, auf Reisen wie im Leben.



© Alex Otto

Arezu Weitholz, 1968 bei Hannover geboren, ist Autorin, Illustratorin, Journalistin, u.a. für den Reiseteil der FAS, und Textdichterin, u.a. für Herbert Grönemeyer, Die Toten Hosen, Udo Lindenberg und 2raumwohnung. Zuletzt erschienen von ihr der Roman *Wenn die Nacht am stillsten ist* (2012) und *Der Fisch ist ein Gedicht: Beste Fischgedichte* (2017). Sie lebt in Berlin.



Arezu Weitholz
Beinahe Alaska
Mit Illustrationen der Autorin
192 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
€ 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-86648-640-9
Erscheint am 15. September 2020

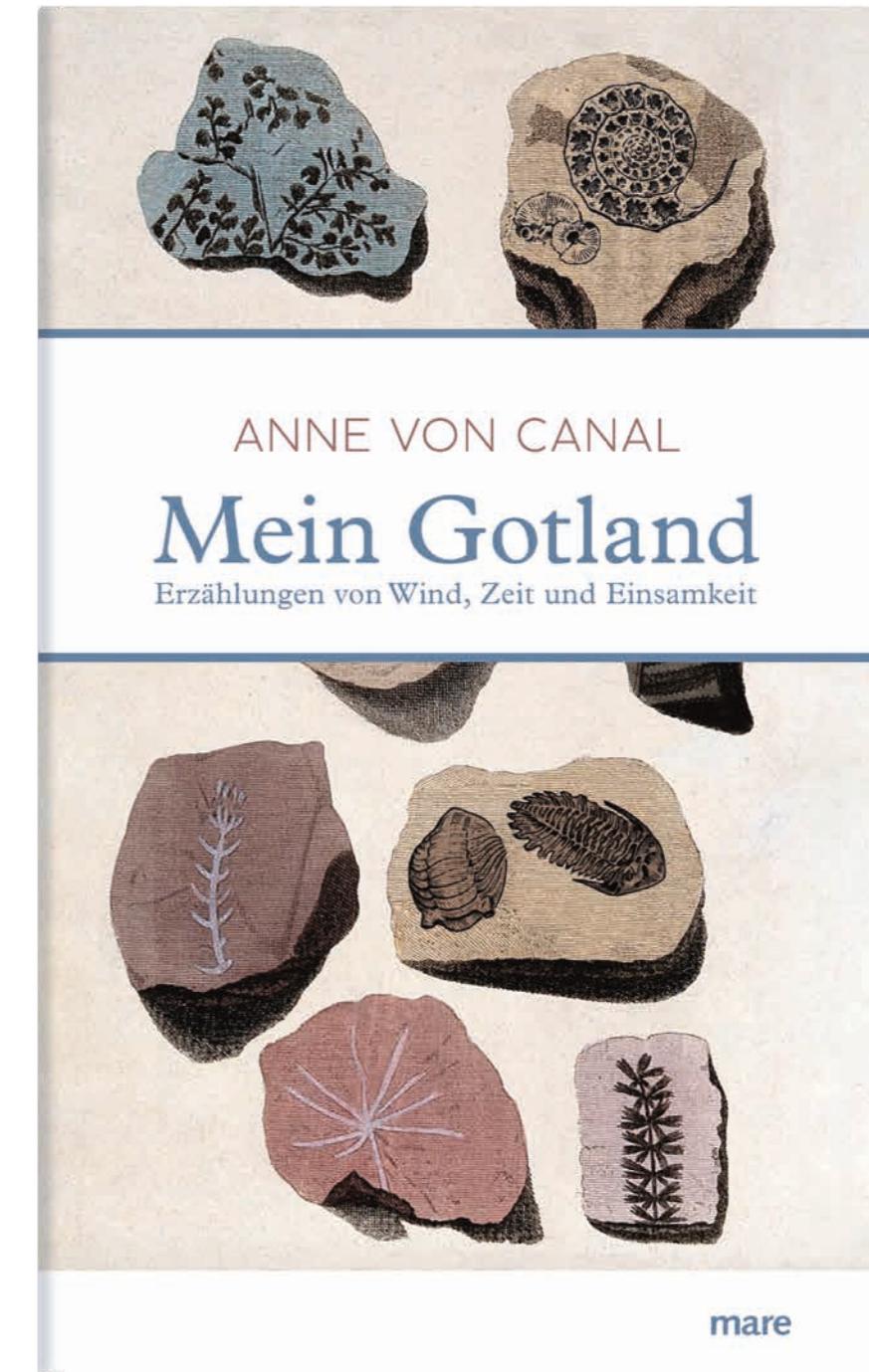


mare **ebook**

Lesungen

»Die Insel fragt nicht: Woher kommst du?
 Sie fragt nicht: Was machst du? Sie fragt nur:
 Gehst du wieder, oder bleibst du?«

Gotland. Für Anne von Canal ist das ihre Winterinsel, eine Landschaft im Meer, die ihr auf Schritt und Tritt Geschichten einflüstert: Geschichten von Einsamkeit, von Sturm und Schiffbruch, von Menschen, Figuren, Orten und Ereignissen, die die Insel prägen. Ob Ingmar Bergman oder Pippi Langstrumpf, die unbekannte Prinzessin Eugénie oder Gotlands erster Winzer Lauri – sie alle kommen zu Wort. Aus der uralten Landschaft lässt die Autorin ein zeitentwickeltes Zuckerparadies, die Musikkneipe eines Aussteigers oder ein von Kriegsgefangenen erbautes Freilichttheater erstehen, und dazu erklingt, wie die mächtige Stimme der Insel, ein spektakuläres Radiokonzert mit 200 Kirchenglocken. Vergangenes und Gegenwärtiges, Realität und Fiktion fügen sich zu einer stimmungsvollen Ballade – nicht nur über Gotland, sondern auch über »die Insel an sich«.



© Heike Blenk

Anne von Canal, geboren 1973, war nach dem Studium der Skandinavistik und Germanistik zehn Jahre lang im Verlagswesen und als Übersetzerin tätig, bevor sie sich selbst dem Schreiben widmete. Sie lebt an Elbe und Mosel. Zuletzt erschienen bei mare ihre von Publikum und Presse gefeierten Romane *Der Grund* (2014) und *Whiteout* (2017).

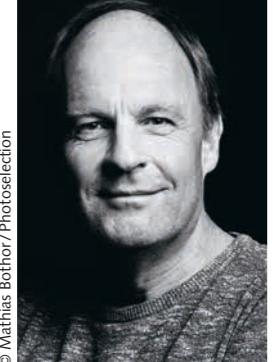
Anne von Canal
Mein Gotland
Erzählungen von Wind, Zeit und Einsamkeit
 144 Seiten,
 gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
 € 18,- [D] / € 18,50 [A]
 ISBN 978-3-86648-623-2
 Erscheint am 15. September 2020



Lesungen

Eine Küste und ihre Künstler

In den späten 1930er-Jahren gewährte ein neuer Highway an der Küste Kaliforniens erstmals einer breiteren Öffentlichkeit Zutritt zu einem einsamen Landstrich voller überwältigender Naturwunder: Big Sur. Angezogen von der Aura dieses schroffen, windumtosten Küstenstreifens, versuchten sich in der Folge namhafte Künstler wie Henry Miller, Joan Baez oder Jack Kerouac an einem Dasein in der Einsamkeit und erprobten einen Lebensstil, der heutzutage kaum noch Aufsehen erregt, seinerzeit aber Wagemut und Pioniergeist erforderte: das Aufgehen im Naturerlebnis, Kontemplation und Konzentration aufs Wesentliche. In seinem facettenreichen Porträt dieser mythischen Landschaft zeigt Jens Rosteck, wie Big Sur das Schaffen mehrerer Künstlergenerationen in einer Weise prägte, die bis heute Widerhall nicht nur in der amerikanischen Kultur erzeugt.



© Mathias Bothor / Photoselection

Jens Rosteck, 1962 geboren, lebte viele Jahre in Frankreich, wo er neben Essays zur Musik- und Literaturgeschichte eine Reihe von literarischen Biografien verfasste. Der promovierte Musikwissenschaftler, Kulturgeschichtler, Pianist und Autor wohnt heute im Badischen. Für mare schrieb er u.a. das Inselbuch *Mein Ibiza* (2013) sowie die viel beachteten Künstlerbiografien *Brel: Der Mann, der eine Insel war* (2016) und *Marguerite Duras: Die Schwester der Meere* (2018).



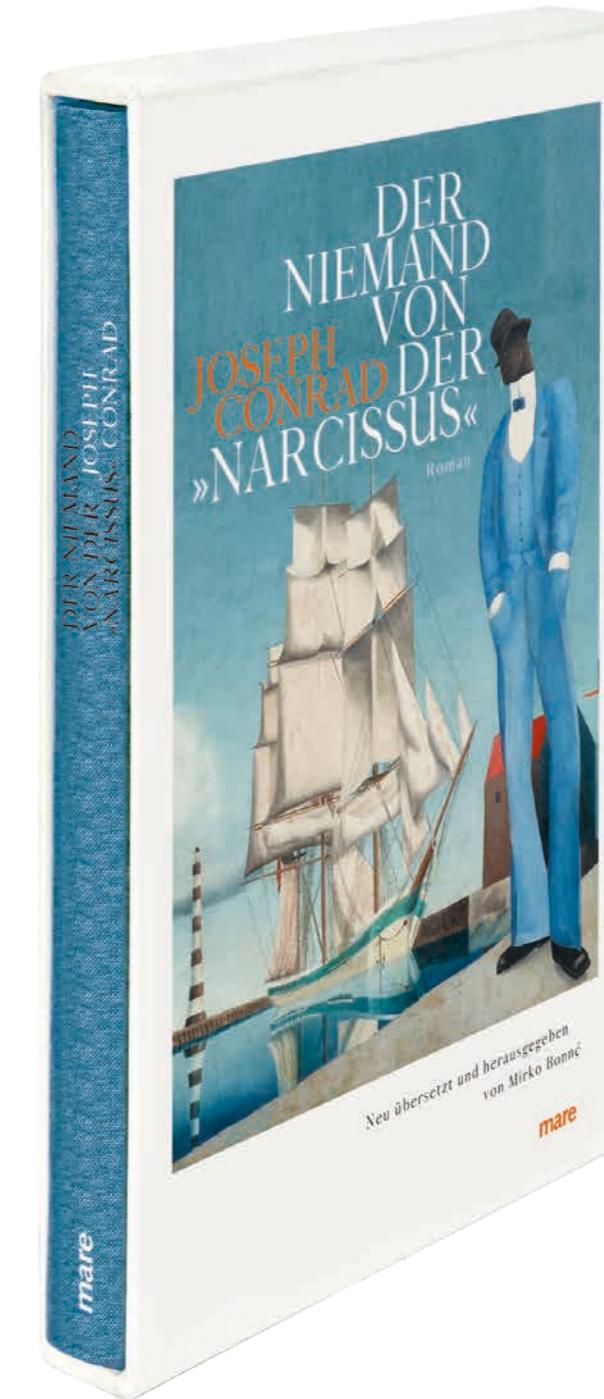
Jens Rosteck
Big Sur
Geschichten einer unbesiegbaren Küste
 256 Seiten,
 gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
 € 22,- [D] / € 22,70 [A]
 ISBN 978-3-86648-625-6
 Erscheint am 15. September 2020



Lesungen

Von dringlicher Aktualität: die Neuübersetzung von Conrads wichtigstem Frühwerk

Joseph Conrads dritter Roman erschien in den USA und in Großbritannien mit unterschiedlichen Titeln: In New York veröffentlichte man ihn 1897 als *The Children of the Sea*; gegenüber seinem Londoner Verlag aber setzte sich Conrad 1898 mit dem damals von ihm bevorzugten Titel durch, und die Geschichte einer dramatischen Überfahrt von Bombay nach London erhielt den Namen, der ihre Rezeption bis heute zum Dilemma macht: *The Nigger of the »Narcissus«*. Der rassistischen Bezeichnung zum Trotz bürgt die Hauptfigur, der hünenhafte Matrose Jimmy Wait, für ihr Gegenteil: das würdevoll Menschliche in jedem Einzelnen, gleich welcher Hautfarbe, Religion und sozialen Stellung. Mit seiner brillanten Neuübersetzung wagt Mirko Bonné den Versuch, dieses literarische Großereignis und Zeugnis der Kameradschaft auf See einer heutigen Leserschaft neu zugänglich zu machen.



© Granger / Bridgeman Images

Joseph Conrad, 1857 als Józef Teodor Konrad Korzeniowski bei Berchitschew/Polen (heute Ukraine) geboren, nahm 1886 die englische Staatsbürgerschaft an und fuhr als Kapitän der britischen Handelsmarine zur See. Er starb 1924. Heute gilt Conrad, der Englisch erst als Erwachsener lernte, als einer der brillantesten Autoren der englischsprachigen Literatur.

Mirko Bonné, 1965 in Tegernsee geboren, lebt als freier Schriftsteller und Übersetzer in Hamburg. Er übertrug u. a. Anderson, Dickinson, Keats, Paley, Stevenson und Yeats ins Deutsche. Für sein erzählerisches, poetisches und übersetzerisches Werk wurde Bonné vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erschien von ihm der Gedichtband *Wimpern und Asche* (2018).

Joseph Conrad
Der Niemand von der »Narcissus«
Eine Geschichte vom Meer
Roman
OT: *The Nigger of the »Narcissus«: A Tale of the Sea*
Aus dem Englischen neu übersetzt und
herausgegeben von Mirko Bonné
ca. 256 Seiten,
Leineneinband mit Lesebändchen im Schuber
€ 32,- [D] / € 32,90 [A]
ISBN 978-3-86648-612-6
Erscheint am 13. Oktober 2020



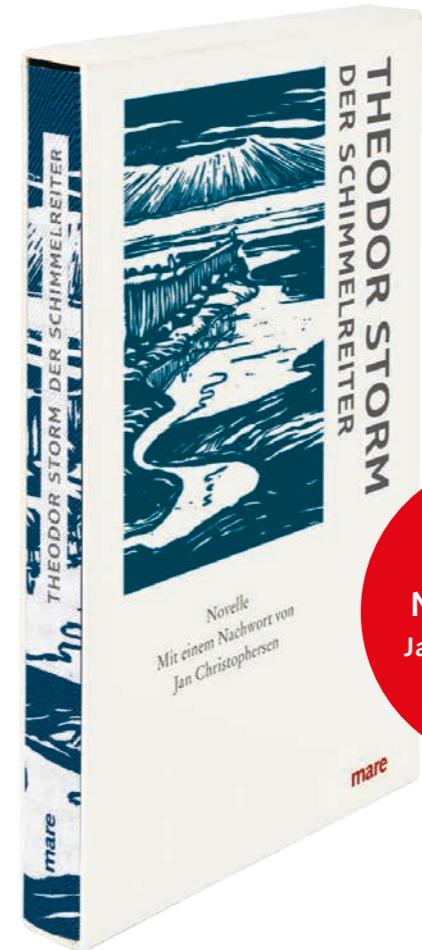
9 783866 486126

Werbemittel
Vario-Plakat Klassiker
DIN A1 lang

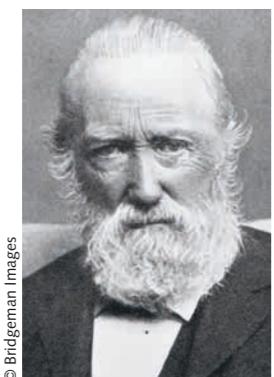
Klassikerfolder
für Ihre Kunden
VE 25, TN 9044

Endlich zu Hause: die berühmteste deutsche Meeresnovelle im edlen mare-Klassikergewand

Es war wohl seine Vorliebe für norddeutsche Spukgeschichten, die Theodor Storm nur wenige Monate vor seinem Tod dazu veranlasste, seine bis heute bekannteste Novelle zu verfassen. Die Sage eines »gespenstigen Reiters«, der bei Gefahr auf dem Deich erscheint, glaubte er Jahrzehnte zuvor von der Schwester seines Husumer Kindermädchen erzählt bekommen zu haben. Auf dem Höhepunkt seiner Schaffenskunst gelang es ihm, den alten Stoff zu einer Erzählung von zeitloser Relevanz zu verweben: Der lebenslange Kampf des Deichgrafen Hauke Haien, dem Argwohn seiner Gemeinde zum Trotz den Deichbau zu revolutionieren, versinnbildlicht wie kaum ein anderes Stück Literatur den immerwährenden Widerstreit zwischen Mensch und Meer, zwischen Aufklärung und Aberglauben.



Mit einem
Nachwort von
Jan Christophersen



© Bridgeman Images

Theodor Storm, geboren 1817 in Husum, gestorben 1888, studierte Jura und arbeitete unter anderem als Rechtsanwalt und Richter. Mit seinem schriftstellerischen und lyrischen Werk prägte er den deutschen Realismus. *Der Schimmelreiter*, erschienen im April 1888, war seine letzte Novelle.

Jan Christophersen, 1974 in Flensburg geboren, studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland. Sein Roman *Schneetage* (mare 2009) wurde mit dem Debütpreis des Buddenbrookhauses ausgezeichnet. Zuletzt erschien *Ein anständiger Mensch* (mare 2019). Jan Christophersen lebt mit seiner Familie bei Kappeln.

Theodor Storm
Der Schimmelreiter
Novelle
Mit einem Nachwort von Jan Christophersen
256 Seiten,
bedruckter Leineneinband im offenen Schuber
€ 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-86648-641-6
Erscheint am 13. Oktober 2020



Werbemittel
Vario-Plakat Klassiker
DIN A1 lang

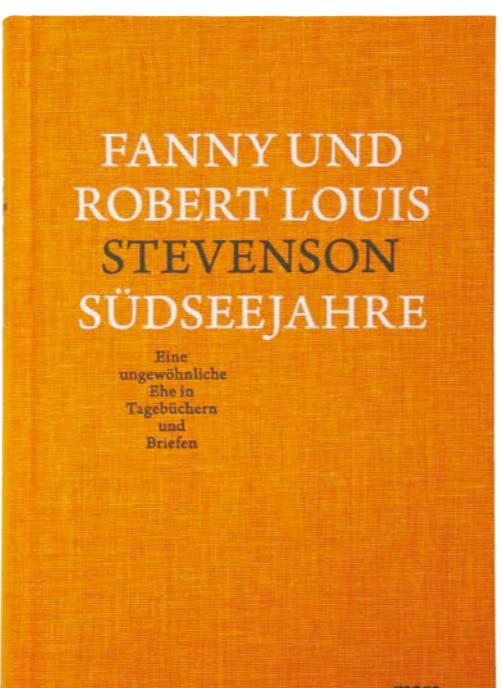
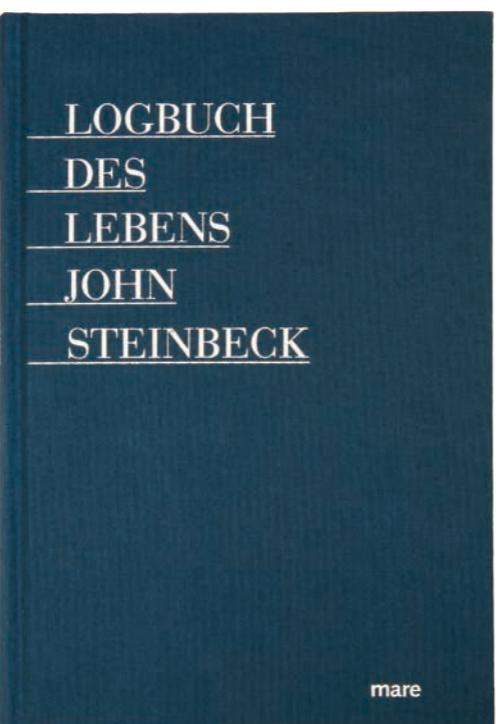
Klassikerfolder
für Ihre Kunden
VE 25, TN 9044



mare

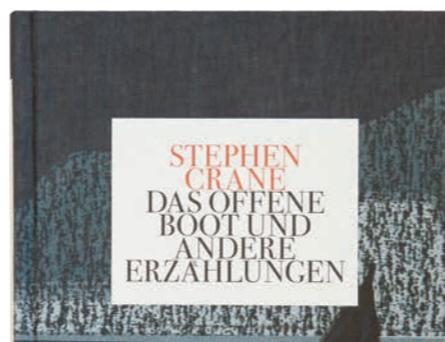
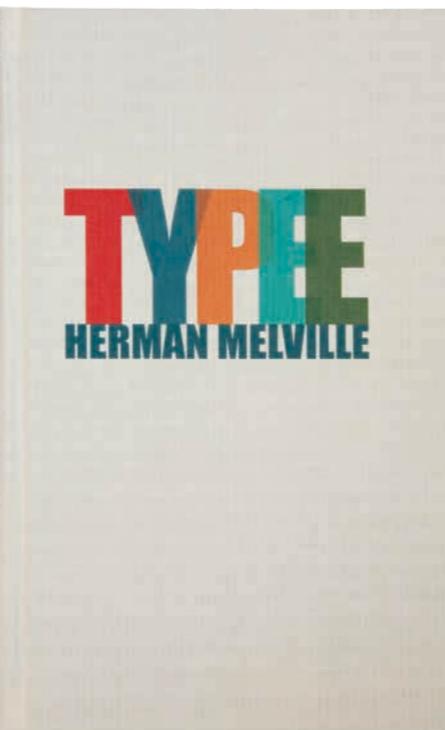
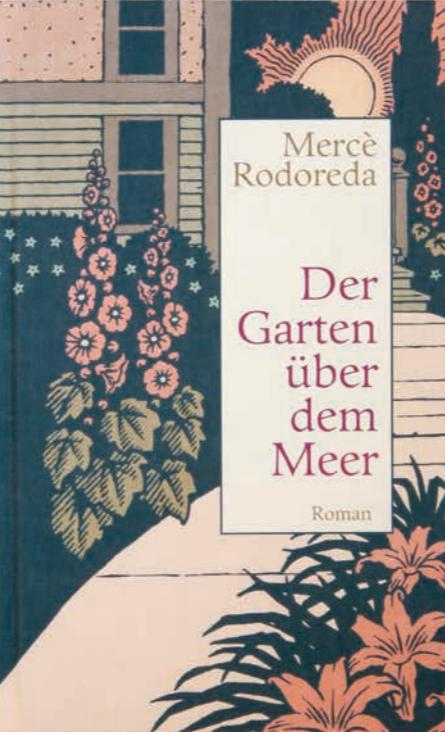
KLASSIKER

LEINENEINBAND,
FADENHEFTUNG,
SCHUBER



Guy de Maupassant
AUF SEE

mare



DANIEL
DEFOE
ROBINSON
CRUSOE

mare



mare

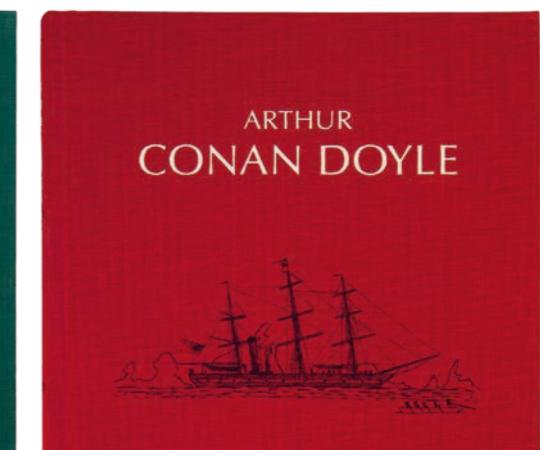
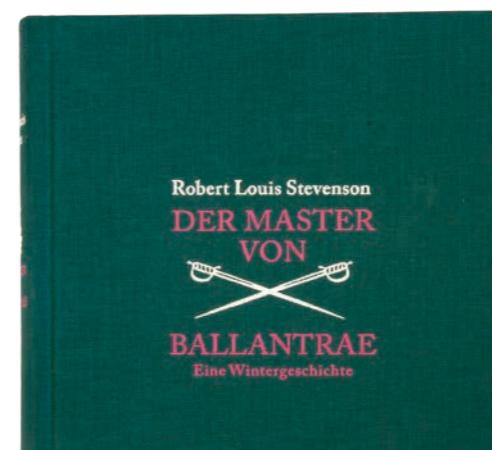
KLASSIKER IN AKTION

- 3 x Conrad, *Der Niemand von der »Narcissus«*
- 3 x Storm, *Der Schimmelreiter*
- 1 x Melville, *Typee*
- 1 x Defoe, *Robinson Crusoe*
- 1 x Beston, *Das Haus am Rand der Welt*
- 1 x James, *Vier Begegnungen*
- 1 x Steinbeck, *Logbuch des Lebens*
- 1 x Hugo, *Die Arbeiter des Meeres*
- 1 x Crane, *Das offene Boot*
- 1 x London, *Die Reise mit der »Snark«*
- 1 x Kipling, *Von Ozean zu Ozean*
- 1 x Maupassant, *Ein Leben*
- 1 x Conan Doyle, »Heute dreimal ins Polarmeer gefallen«
- 1 x Rodoreda, *Der Garten über dem Meer*
- 1 x Cooper, *Ned Myers*
- 1 x Verne, *Der grüne Blitz*
- 1 x Maupassant, *Auf See*
- 1 x Stevenson, *Der Master von Ballantrae*
- 1 x Stoker, *Der Zorn des Meeres*
- 1 x Melville, *John Marr*
- 1 x Strindberg, *Der romantische Küster auf Rånö*
- 1 x Stevenson, *Der Pavillon in den Dünen*



klassische Notizbücher im Display

Werkhaus-Display gefüllt mit 20 Exemplaren Notizbücher, 4 Motive, Format 9,5 x 15 cm, Einzelpreis €8,- [D] / €8,30 [A] 45 % Rabatt, volles RR Netto-Warenwert: €88,- TN 9555 lieferbar



JACK LOND
Die Reise mit
der S



Guy de Maupassant
EIN LEBEN

AUGUST
STRINDBE

DIE HEMSC

Schärenerzählun



»Ach ja, die Sehnsucht schmerzt,
doch sie gibt dem Leben Inhalt;
ein Leben voller Sehnsucht wird
niemals leer sein.«

Fridtjof Nansen an seine Frau Eva

Min kjære Roald!
Sei nu er det nok rigtig
engesiden jeg har skrevet.
Hil dig min egen Roald
men du er vel ikke va-
glid i mine breve, at du
er lei naar det er lange
en hver gang du faar de-



»Wenn ich nicht mit an den Nordpol reisen darf, dann sterbe ich.«

Eva Nansen an ihren Mann Fridtjof

An wen dachten die großen Abenteurer, wenn sie in der kalten Polarnacht das Heimweh ergriff? Und warum zog es sie trotz der privaten Entbehrungen immer wieder ins Eis? In dieser Sammlung von Liebesbriefen und -geschichten erhält Roald Amundsen Briefe von einer heimlichen Verehrerin; die große Liebe zwischen Fridtjof Nansen und seiner Frau, der Sängerin Eva Sars, übersteht dank ihrer beider Korrespondenz all seine Expeditionen; Robert Pearys Frau Josephine und Tochter Marie müssen mit seiner bildhübschen Inuitgeliebten und dem Kind, das sie von ihm hat, einen Winter im Eis verbringen; und zwei gestrandete Entdeckungsreisende streiten sich um ein Foto mit 53 Frauen. Am Ende steht der ergreifende Abschiedsbrief von Robert Falcon Scott an seine Ehefrau, verfasst in der Einsicht, dass er nicht mehr lebend aus der Antarktis zurückkehren wird.



Sigri Sandberg, Jahrgang 1975, ist Sachbuchautorin und Journalistin, u.a. zu den Themen Natur und Outdoor-Reisen. Vier ihrer bisher vierzehn Publikationen verfasste sie gemeinsam mit der Polarforscherin Cecile Skog.

Anders Bache, 1984 geboren, hat als Polarexperte u.a. am Scott Polar Research Institute in Cambridge gearbeitet. Als studierter Archäologe mit dem Schwerpunkt polares Kulturerbe vermittelt er Polargeschichte auf der Bühne, im Fernsehen und im Radio.

Karoline Hippe, geboren 1988, aufgewachsen an der Ostseeküste, studierte u.a. Skandinavistik und Anglistik in Leipzig und Berlin und lebt zurzeit in Oslo. Sie übersetzt aus dem Norwegischen, Dänischen und Englischen.

Sigri Sandberg & Anders Bache
Polarliebe
Leidenschaftliche Briefe und Geschichten aus dem ewigen Eis
 OT: *Polar kjærlighet: Dokumentert lidenskap 1884–1949*
 Aus dem Norwegischen von Karoline Hippe
 ca. 224 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen und Illustrationen
 € 28,- [D] / € 28,80 [A]
 ISBN 978-3-86648-626-3
 Erscheint am 13. Oktober 2020



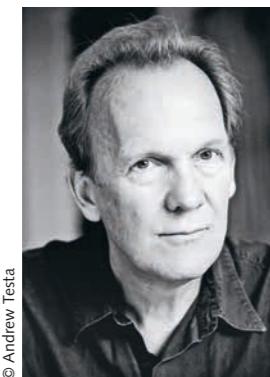
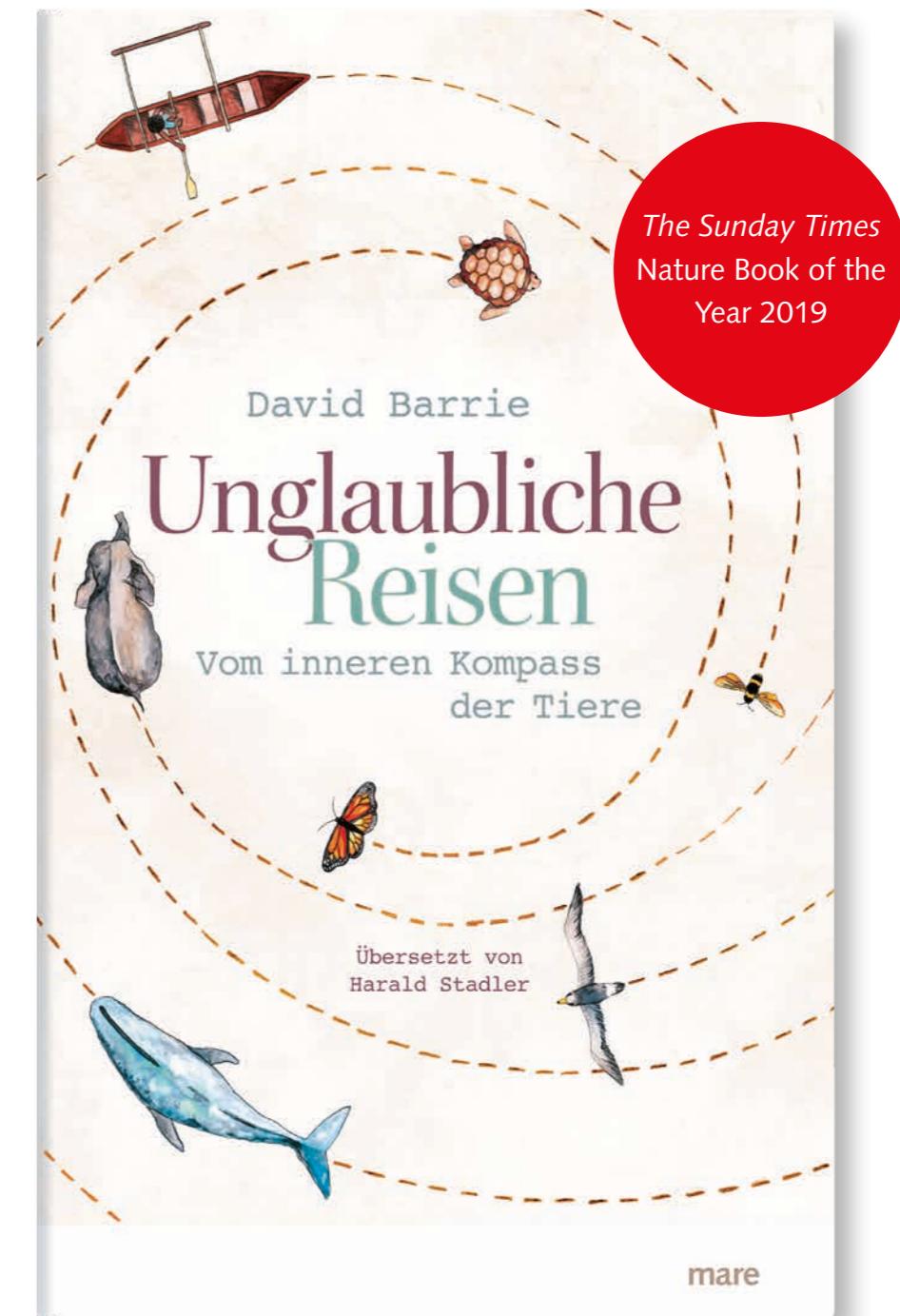
Fakten, Fakten, Fakten

- Seehunde navigieren mithilfe von Leitsternen.
- Wüstenameisen haben einen eingebauten Schrittzähler.
- Meeresschildkröten durchqueren den gesamten Nordatlantik und nutzen das Erdmagnetfeld, um ihren Geburtsstrand wiederzufinden.
- Mistkäfer orientieren sich an der Milchstraße.
- Langusten bilden bei ihren jährlichen Wanderungen lange Schlangen und krabbeln dicht hintereinander bis zu 200 Kilometer weit.
- Ein einziger Kiefernhäher lagert 30 000 Samen in 6000 verschiedenen Verstecken – und macht sie wieder ausfindig.
- Würfelquallen verfügen über 24 Augen, mit denen sie sich an markanten Punkten über der Wasseroberfläche orientieren.

Immer dem Rüssel nach

»Danke, David Barrie, für diese faszinierenden Reisen per Flügel, Huf und Flosse!« Sy Montgomery

Sie müssen ohne GPS auskommen und finden doch ans Ziel, ob schwimmend, fliegend oder krabbelnd – Fische und Vögel, Insekten und Meeressäuger auf dem Weg zu Partnern, Nahrung oder ihren Winterquartieren. Die navigatorischen Meisterleistungen der Tiere stellen die Forschung vor Rätsel: Ameisen und Bienen, die mithilfe von Lichtmustern navigieren, Meeresschildkröten und Langusten, die sich am Erdmagnetfeld orientieren, und Wale, die über Tausende von Meilen einen geraden Kurs beibehalten. Fundiert und kurzweilig verknüpft David Barrie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse mit überraschenden Anekdoten. Er nimmt uns mit auf die unglaublichen Reisen der Tiere und berichtet über Sinne und Fähigkeiten, von denen wir Menschen nur träumen können, wenn das Navi uns mal wieder in die Irre führt.



© Andrew Testa

David Barrie, geboren 1953, aufgewachsen in Lymington, Hampshire, war nach seinem Studium der Psychologie und Philosophie in Oxford lange im diplomatischen Dienst und anschließend im Cabinet Office tätig. Er ist Schmetterlingsforscher, im Vorsitz verschiedener Stiftungen, passionierter Segler und lebt in London. Bei mare erschien 2015 von ihm *Sextant: Die Vermessung der Meere*.

Harald Stadler, geboren 1954, studierte Literatur-, Sprach- und Filmwissenschaften in Konstanz, Bristol, Rutgers und New York und promovierte in Medienwissenschaften. Für mare übersetzte er zuletzt David Barries *Sextant*.

David Barrie
Unglaubliche Reisen
Vom inneren Kompass der Tiere
 OT: *Incredible Journeys: Exploring the Wonders of Animal Navigation*
 Aus dem Englischen von Harald Stadler
 368 Seiten,
 gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
 € 26,- [D] / € 26,80 [A]
 ISBN 978-3-86648-282-1
 Erscheint am 13. Oktober 2020
 Auch als E-Book erhältlich



»Kein Buch hat mir eindringlicher klargemacht, wie ignorant ich bin, was meine tierischen Mitbewohner auf diesem Planeten betrifft. Ich hoffe, *Was Fische wissen* beschämt, belehrt und berührt viele, viele Leser so stark wie mich.«

Cornelia Funke

Der Fisch, ein fühlendes Wesen? Auch wenn wir in ihren Augen nicht lesen und ihre Welt nicht begreifen können, scheinen die Flossenträger uns Menschen nicht unähnlich: Sie sind strategisch und sozial, pflegen aufwendige Balzrituale und lebenslange Beziehungen, können täuschen und bestrafen. *Was Fische wissen* überrascht mit Erkenntnissen, die weit über den Aquarien- und Meeresrand hinausgehen.



Jonathan Balcombe
Was Fische wissen
 Wie sie lieben, spielen, planen:
 unsere Verwandten unter Wasser
 OT: *What a Fish Knows: The Inner Lives of Our Underwater Cousins*
 336 Seiten,
 Klappenbroschur
 € 18,- [D] / € 18,50 [A]
 ISBN 978-3-86648-639-3
 Erscheint am 13. Oktober 2020



9 783866 486393

»Fantasieanregender war lange kein Buch über die Natur mehr. Die Riesen des Meeres verfolgt Hoare mit Leidenschaft, mit enormen Kenntnissen und einer stilistischen Brillanz, die zu Recht Preise eingeheimst hat.«

Die Zeit

Wale sind legendäre, mythische Tiere – nicht erst seit der Veröffentlichung von Melville's *Moby-Dick*. Warum aber haben sie eine so starke Anziehungskraft auf uns Menschen? Philip Hoare nimmt uns mit auf eine persönliche und eine (kultur-)historische Reise: Bei Besuchen im Londoner Natural History Museum, seiner ersten (und zweiten) *Moby-Dick*-Lektüre sowie einer Fahrt von England nach Cape Cod und zur Mitte des Atlantiks geht der Autor seiner großen Leidenschaft nach und liefert erhellende Antworten auf die Frage, was das Faszinosum Wal ausmacht.

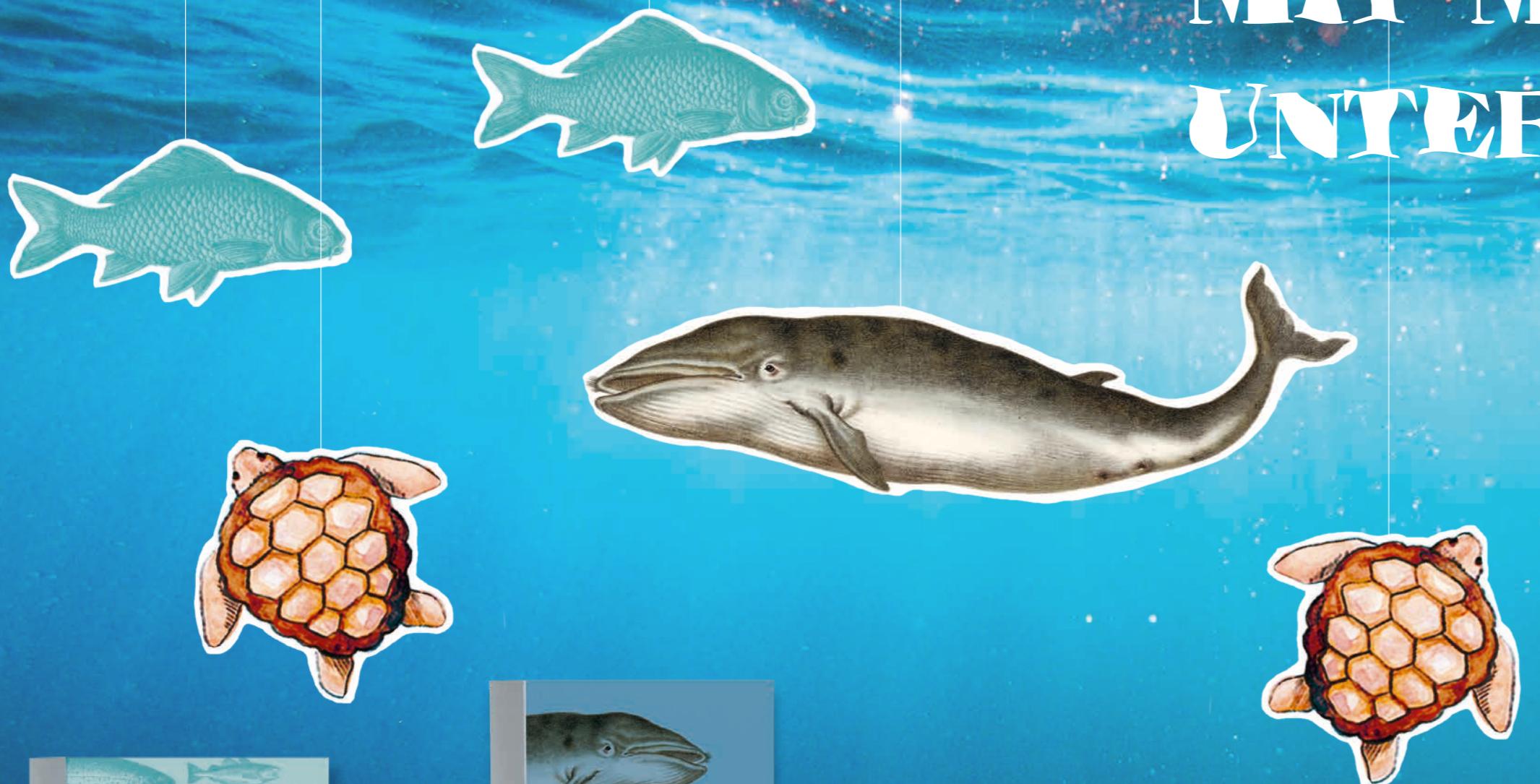


Philip Hoare
Leviathan oder Der Wal
 Auf der Suche nach dem mythischen
 Tier der Tiefe
 OT: *Leviathan, or, The Whale*
 528 Seiten mit zahlreichen Abbildungen,
 Klappenbroschur
 € 18,- [D] / € 18,50 [A]
 ISBN 978-3-86648-642-3
 Erscheint am 13. Oktober 2020



9 783866 486423

MIT MARE UNTER WASSER



5 x Barrie, *Unglaubliche Reisen*
3 x Balcombe, *Was Fische wissen*
3 x Hoare, *Leviathan oder Der Wal*

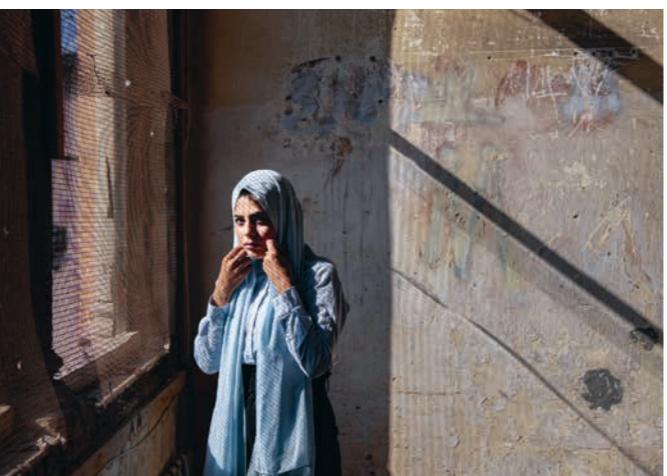
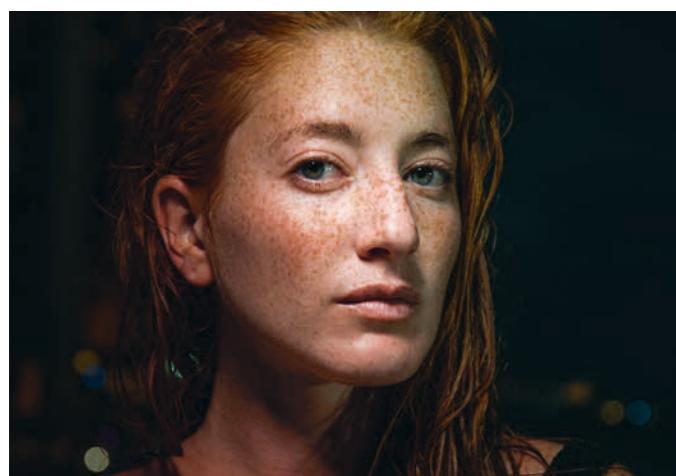
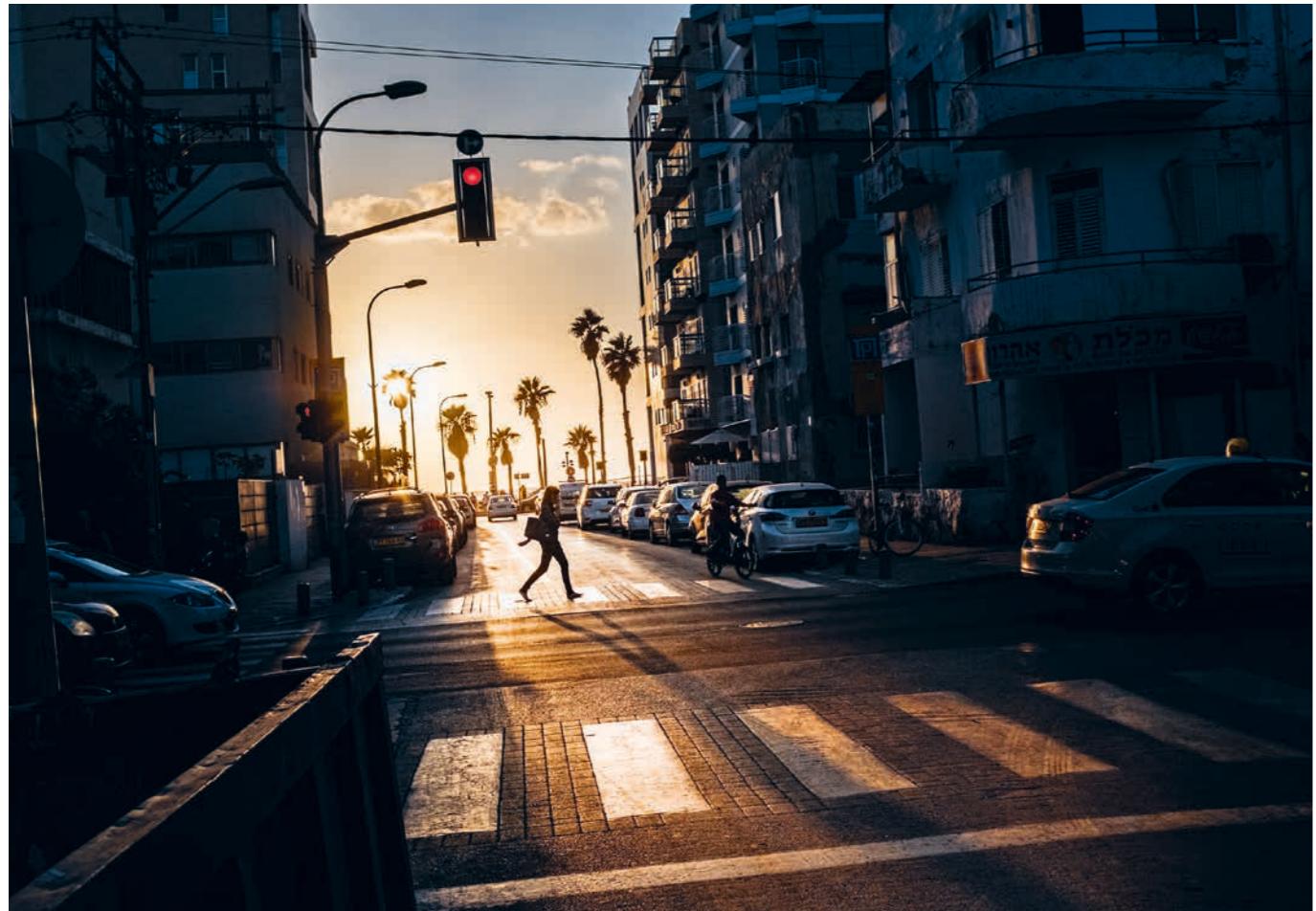
+ 60 Anhänger Wal, Schildkröte, Fisch
(12–20 cm), Meer-Plakat DIN A1
45 % Rabatt, volles RR, 90 Tage Valuta
Netto-Warenwert: € 130,90 [D]
TN 9560

Auslieferung: Oktober 2020

TEL AVIV

EINE
STADT
WIE
KEINE
ANDERE





Tel Aviv – eine Stadt wie keine andere. Die prosperierende Metropole am Mittelmeer ist wie eine Insel im religiösen und politischen Gewirr der Levante: so heiter, säkular, heterogen, weltoffen, feministisch und *gay friendly* wie keine andere Stadt des Nahen Ostens. Aber ihre Einwohner sind keine selbstvergessenen Partymenschen, sondern Zeugen und Nachfahren weltgeschichtlicher Katastrophen und daher begabt mit einer großen Überlebensfähigkeit und einer unnachahmlichen menschenfreundlichen Ironie. Der Berliner Fotograf Jan Windszus, der die Stadt für mare mehrmals bereiste, fand für diesen Bildband die inneren und die äußeren Schönheiten dieser einzigartigen Stadt. Den begleitenden Essay schrieb der Berliner Schriftsteller Marko Martin, ein profunder Kenner der Stadt, die ihm zur zweiten Heimat geworden ist.

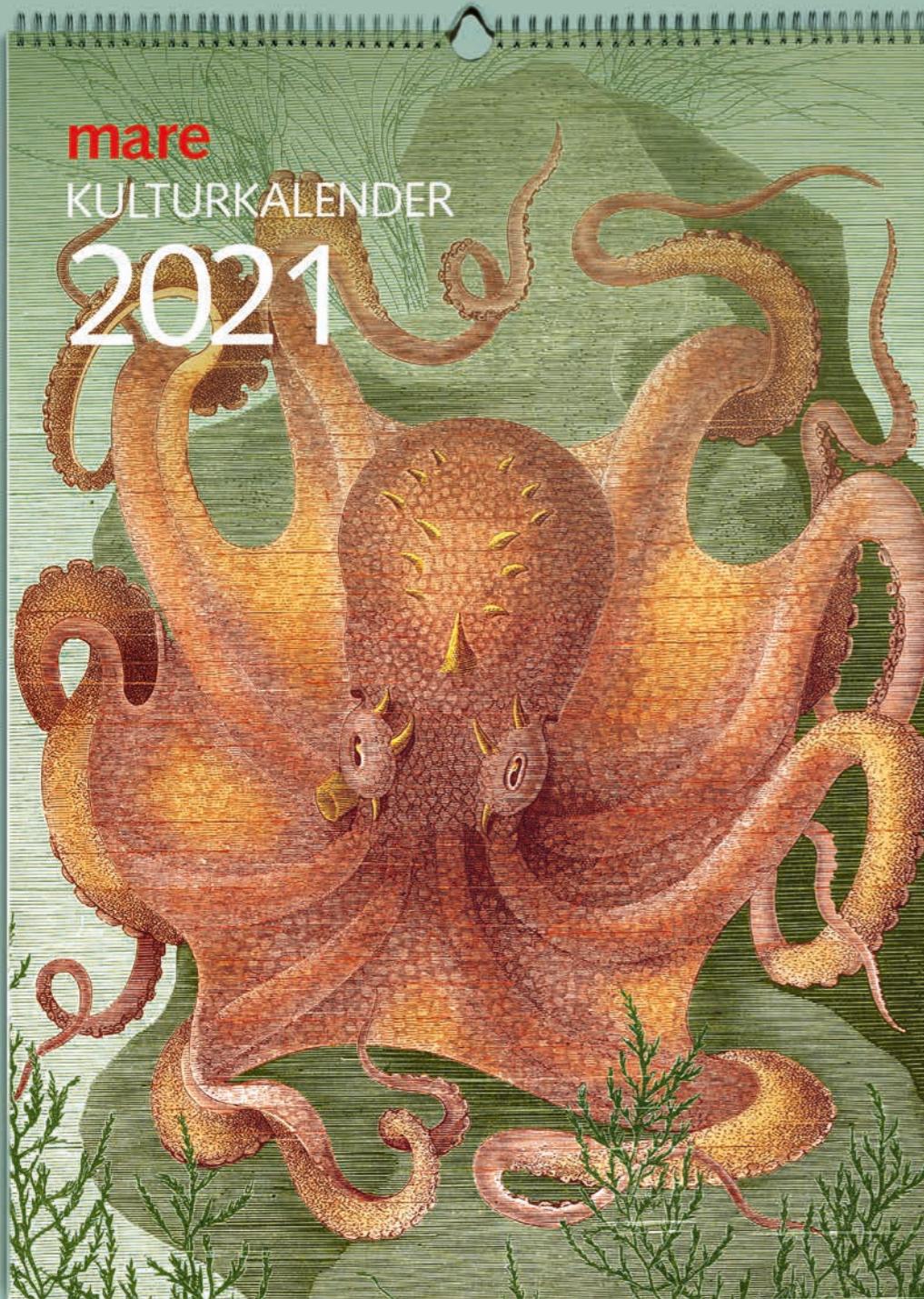


Jan Windszus, geboren 1976, studierte Fotografie an der HAWK Hildesheim, an der er heute selbst unterrichtet. Seit 2005 lebt und arbeitet Windszus als freier Fotograf in Berlin, er veröffentlicht Porträts und Reportagen in zahlreichen Magazinen und Publikationen. Bei mare erschienen bereits seine Bildbände *Lissabon* (2013) und *Griechenland* (2017).

Nikolaus Gelpke (Hrsg.)
Tel Aviv
Fotografien von Jan Windszus
Mit Texten von Marko Martin
132 Seiten, fadengeheftet,
Leinenband mit Schutzhumschlag
Format 30 × 26 cm
€ 58,- [D] / € 59,70 [A]
ISBN 978-3-86648-638-6
Erscheint am 13. Oktober 2020



52 SEITEN KULTUR DER NEUE **mare** WOCHENKALENDER



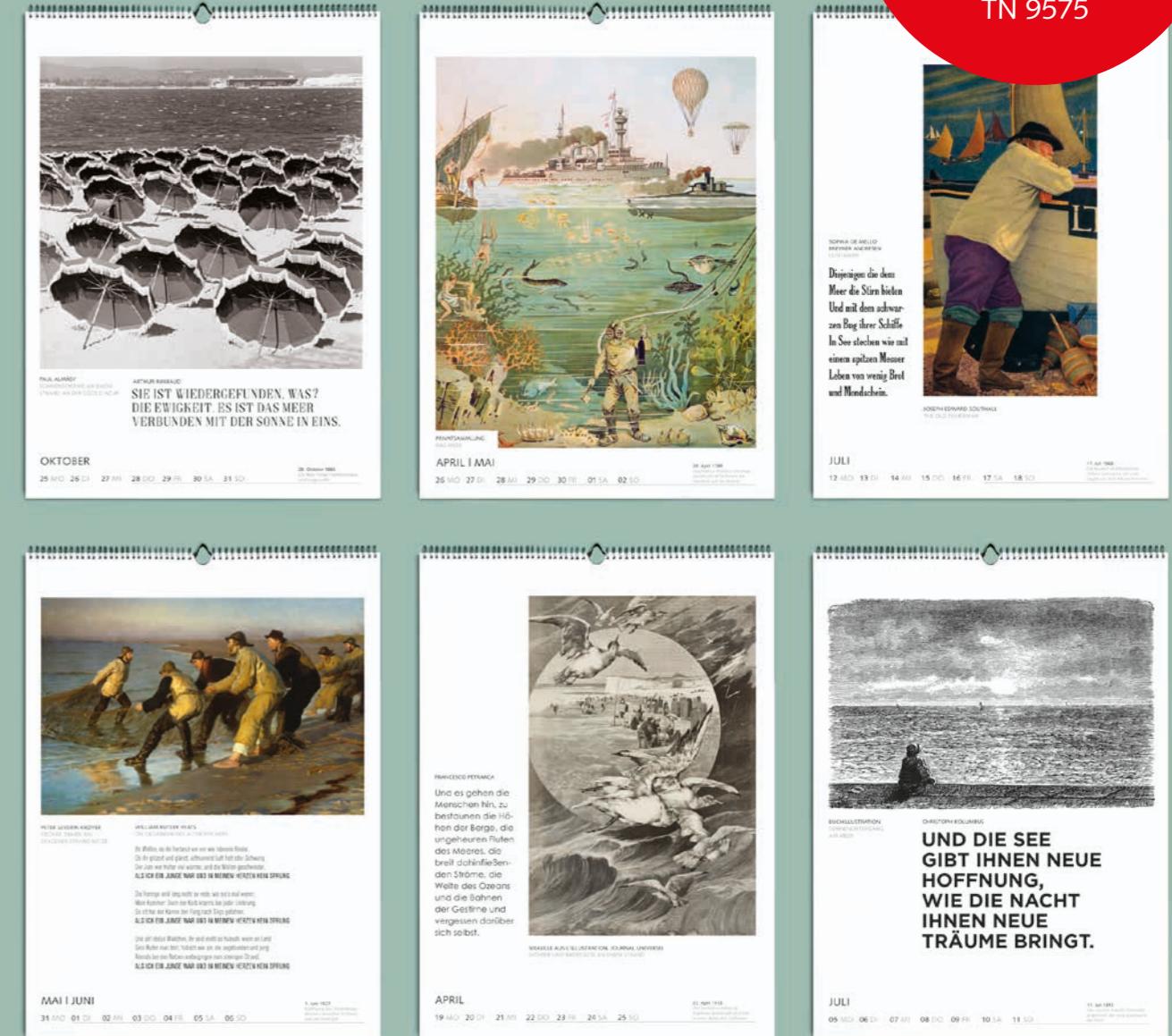
Nikolaus Gelpke (Hrsg.)
mare Kulturkalender 2021
Wochenkalender, 52 Blätter
Format 24 x 32 cm
€ 22,- [D/A]
unverbindliche Preisempfehlung
ISBN 978-3-86648-629-4
Erscheint am 30. Juni 2020



9 783866 486294

»Die eigentlichen Entdeckungsreisen bestehen nicht im Kennenlernen neuer Landstriche, sondern darin, etwas mit anderen Augen zu sehen.«

Marcel Proust



AKTION

7/6 Kalender
+ Ansichtsexemplar
Valuta bis 15.12.2020
Auslieferung 30. Juni
TN 9575

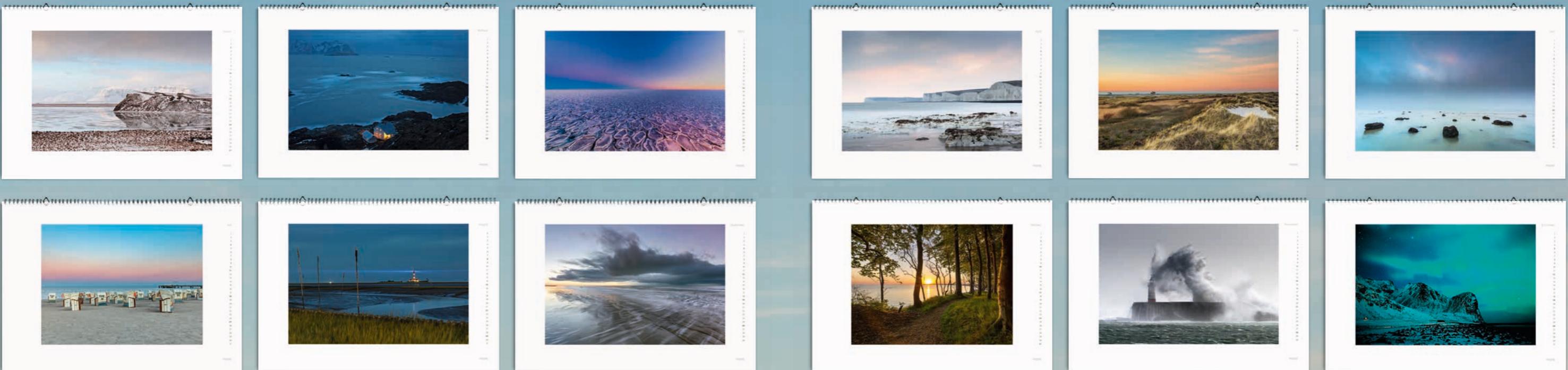


Meeresblicke 2021

mare

»Der mare-Kalender zeigt magische Momente, Farben und Licht im Wechsel der Jahreszeiten. Die vielfältige und stets fesselnde Schönheit der Meere wird von bedeutenden Fotografen aus aller Welt künstlerisch dargestellt.«

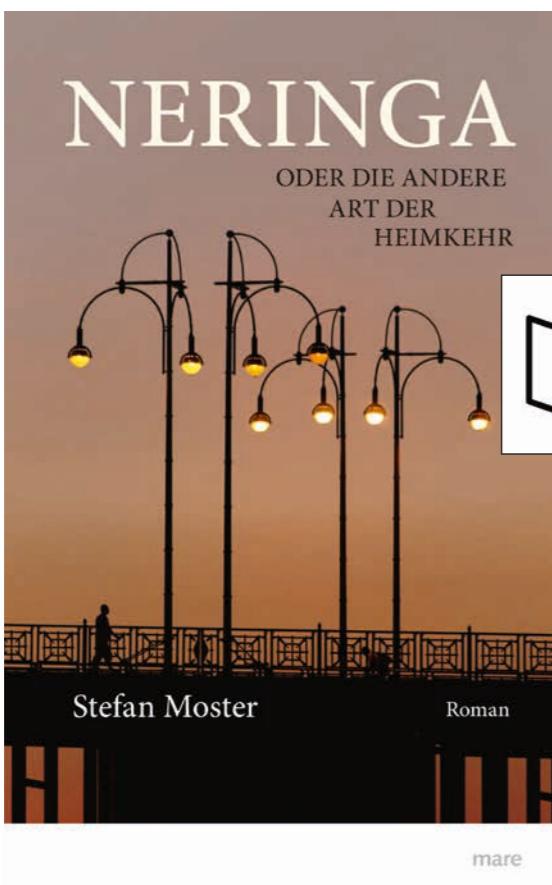
Nikolaus Gelpke (Hrsg.)
Kalender Meeresblicke 2021
82 x 58 cm, 12 Fotografien
€ 49,- [D/A]
unverbindliche Preisempfehlung
978-3-86648-628-7
Erscheint im August 2020



»Mit diesem Roman katapultiert sich Stefan Moster in die erste Reihe der deutschen Gegenwartsliteratur.«
Denis Scheck, *Deutschlandfunk*

»Neringa oder Die andere Art der Heimkehr trägt eine mehr oder minder heimliche Sehnsucht nach der Idylle in sich, nach Zugehörigkeit, nach Heimat.«
Süddeutsche Zeitung

Getrieben von der unbestimmten Sehnsucht nach einem Leben voller Bestimmung, begibt sich ein Mann auf die Spuren seiner Familie – und muss sich fragen, wie zuverlässig die Geschichten sind, die man sich über sich selbst erzählt, und wie zufällig die Quellen und Überlieferungen, derer man sich dafür bedient.



Stefan Moster
Neringa
oder Die andere Art der Heimkehr
288 Seiten
Klappenbroschur
€ 12,- [D] / € 12,30 [A]
ISBN 978-3-86648-644-7
Erscheint am 30. Juni 2020
Auch als E-Book lieferbar



9 783866 486447

»Es sind bittere Wahrheiten, die sich aus der russischen Kälte schälen, und bittere Ereignisse, die die drei geprägt haben. Autissier schreibt das alles klar und schnörkellos auf – und trifft einen gerade deshalb so tief.«

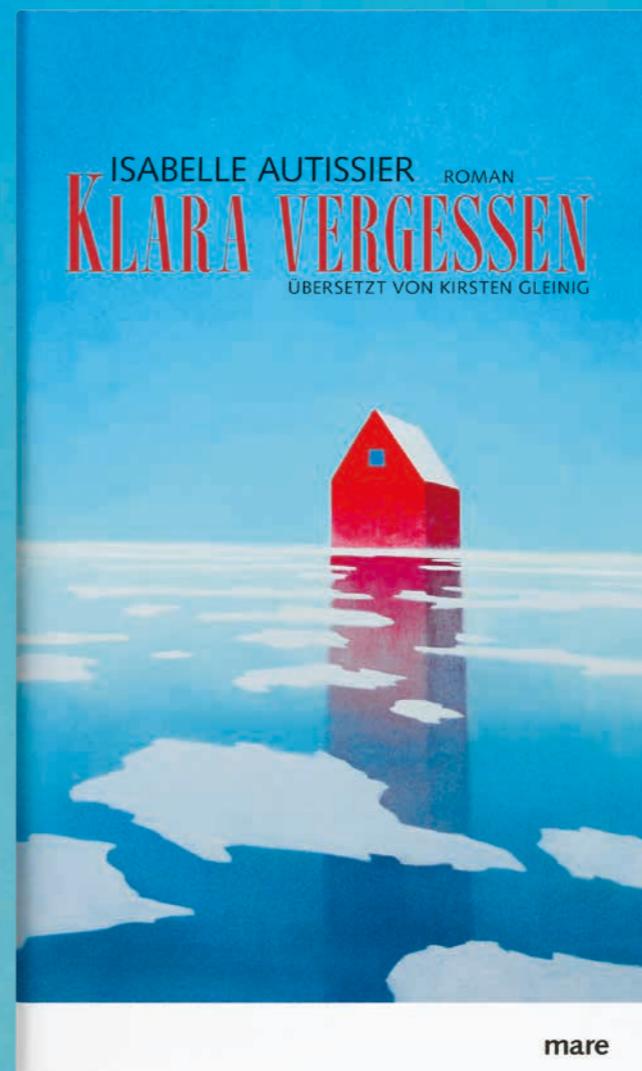
emotion

»Isabelle Autissier hat einen fesselnden Generationenroman vor dem Hintergrund der Geschichte der UdSSR verfasst.«

Ruhr Nachrichten

»Isabelle Autissiers Roman besticht durch Sachkenntnis und sinnliche Naturbeschreibungen.«

Die Presse am Sonntag



»Klara vergessen erzählt mitfühlend und mitreißend von einem Familienschicksal in der einstigen Sowjetunion.«

Hamburger Abendblatt

Murmansk, nördlich des Polarkreises. Zum ersten Mal kehrt Juri, der längst als Ornithologe in Nordamerika lebt, in seine Heimat zurück. Das Rätsel um seine Großmutter Klara – die verhaftet wurde und verschwand, als sein Vater Rubin noch ein kleiner Junge war – führt Juri auf eine familiäre Spurensuche, bei der ihm klar wird, wie eng sein eigenes Schicksal mit demjenigen Klaras verbunden ist ...

3. Auflage
304 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag
€ 24,- [D] | € 24,70 [A]
ISBN 978-3-86648-627-0
lieferbar

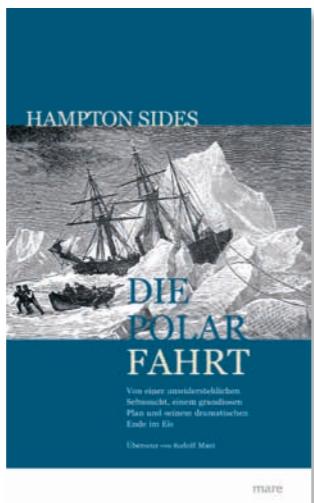


9 783866 486270

more mare



400 Seiten, geb. mit Abb., € 28,- [D]
ISBN 978-3-86648-604-1



592 Seiten, Broschur mit Abb., € 18,- [D]
ISBN 978-3-86648-616-4



712 Seiten, Broschur mit Abb., € 18,- [D]
ISBN 978-3-86648-620-1



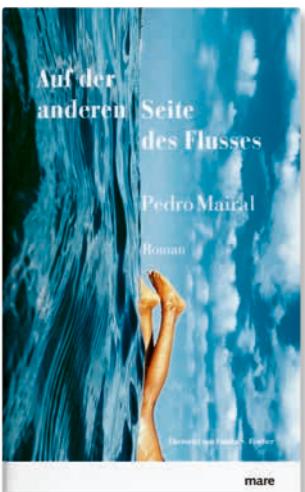
144 Seiten, Halbleinenband, € 34,- [D]
ISBN 978-3-86648-117-6



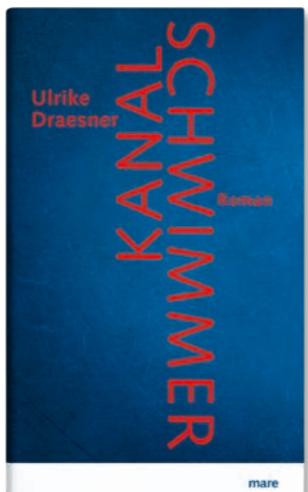
160 Seiten, geb. m. Farbschnitt, € 24,- [D]
ISBN 978-3-86648-236-4



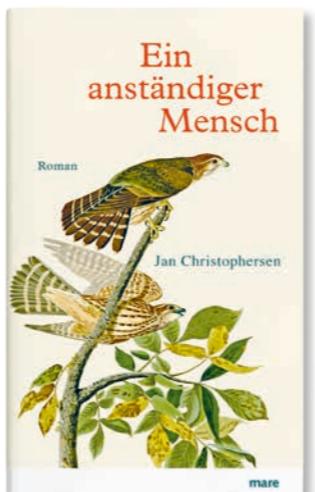
192 Seiten, geb., € 14,95 [D]
ISBN 978-3-86648-129-9



176 Seiten, geb., € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-603-4



176 Seiten, geb., € 20,- [D]
ISBN 978-3-86648-288-3



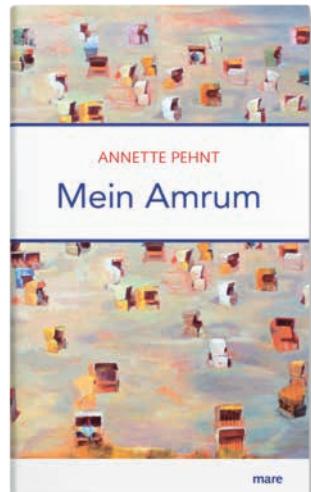
352 Seiten, geb., € 24,- [D]
ISBN 978-3-86648-607-2



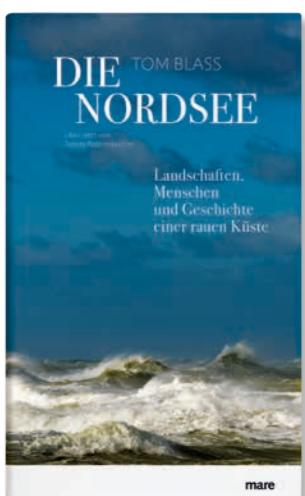
144 Seiten, geb., € 18,- [D]
ISBN 978-3-86648-298-2



208 Seiten, geb., € 18,- [D]
ISBN 978-3-86648-611-9



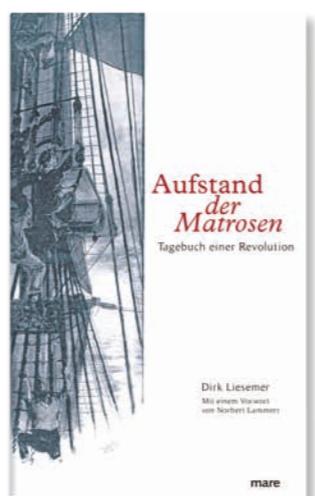
128 Seiten, geb., € 18,- [D]
ISBN 978-3-86648-293-7



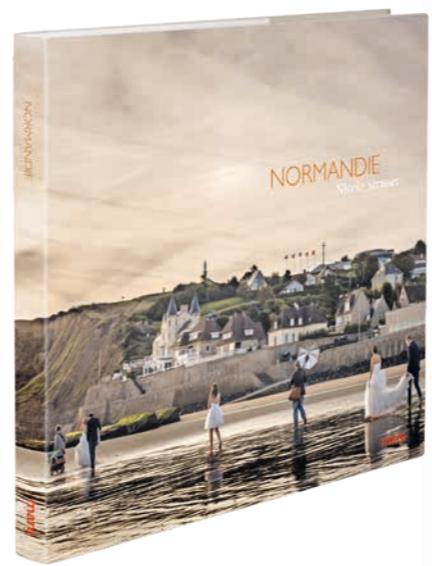
352 Seiten, geb. mit Abb., € 28,- [D]
ISBN 978-3-86648-270-8



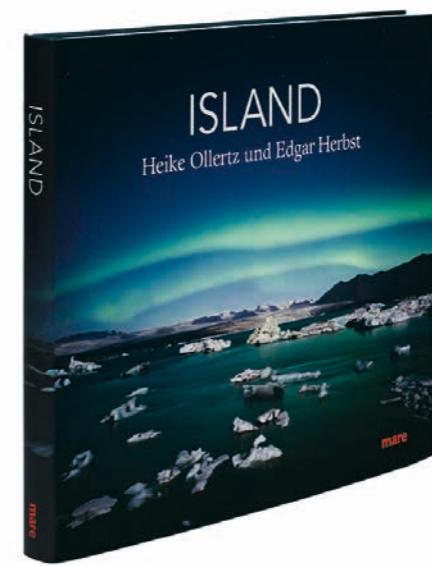
160 Seiten, geb., € 18,- [D]
ISBN 978-3-86648-605-8



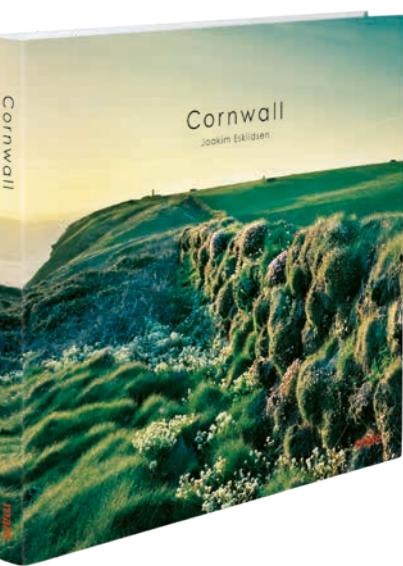
224 Seiten, geb., € 24,- [D]
ISBN 978-3-86648-289-0



Leineneinband, € 58,- [D]
ISBN 978-3-86648-619-5



Leineneinband, € 58,- [D]
ISBN 978-3-86648-023-0



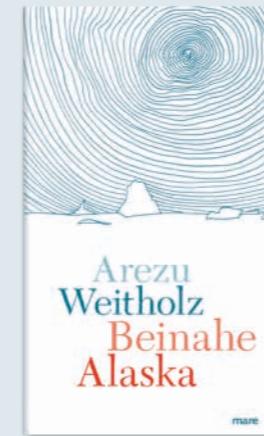
Leineneinband, € 58,- [D]
ISBN 978-3-86648-296-8

Lesungen



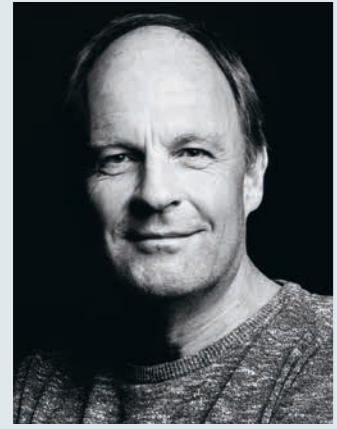
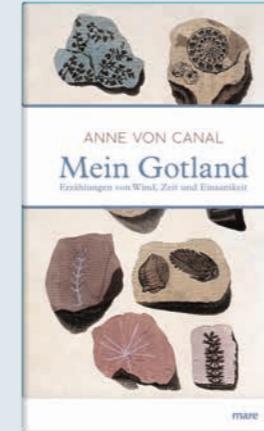
Arezu Weitholz Beinahe Alaska

Eine Erzählung über das Beinahe-Ankommen, auf Reisen wie im Leben: witzig, nachdenklich, befreiend und von warmherzigem Sarkasmus.



Anne von Canal Mein Gotland

Sturm und Schiffbruch, Ingmar Bergman und die Villa Kunterbunt: Stimmungsvoll und poetisch erzählt die Autorin von einer Landschaft im Meer, von ihrer Winterinsel Gotland.



Jens Rosteck Big Sur

Das Porträt eines Landstrichs mit einer bewegten Kulturgeschichte und voller überwältigender Naturwunder, schroff und windumtost, so legendarisch wie legendenumrankt.



Katharina Hagen Mein Spiekeroog

Eine poetische Liebeserklärung der Bestsellerautorin an die Insel ihrer Kindheit, voller Erinnerungen und Inselmanischolie.



Service

Umwelt

Seit Herbst 2019 verzichten wir auf die Einschweißfolie bei unseren Büchern. Davon ausgenommen sind die Klassiker, deren sensible Schuber weiterhin durch eine Folie geschützt werden; das gilt auch für unsere Bildbände. Unsere Buchumschläge kommen ohne Folienkaschierungen aus, wir verwenden ausschließlich FSC-zertifiziertes Papier. Unsere Verlagsprodukte werden ausschließlich in Deutschland produziert.

vlbTIX

Unsere Vorschau finden Sie auch unter vlbtix.de

Leseexemplare als E-Book

Unter Angabe Ihres Namens und der Adresse Ihrer Buchhandlung nehmen wir Sie gerne in unseren E-Lex-Verteiler auf.
Schreiben Sie an: ebooks@mare.de

Newsletter

Informationen aus Presse und Vertrieb können Sie regelmäßig über unsere Newsletter abonnieren unter:
www.mare.de/verlag/presse
www.mare.de/verlag/buchhandel

Besuchen Sie uns auf

- www.facebook.com/mareverlag
- www.instagram.com/mareverlag
- www.twitter.com/mareverlag



mareverlag
GmbH & Co. oHG
Sandthorquaihof
Pickhuben 2
20457 Hamburg
www.mare.de

Vertrieb und Marketing
Stephanie Daut
Tel. 040 36 80 76 11
Fax 040 36 98 59 99
daut@mare.de

Presse und Öffentlichkeit
Veranstaltungen
Bettina Wittich
Tel. 040 36 80 76 22
Fax 040 36 80 76 76
wittich@mare.de

Lizenzen
Literarische Agentur Kossack GbR
Lars Schultze-Kossack
Cäcilienstraße 14
22301 Hamburg
Tel. 040 2716 38 28
Fax 040 2716 38 29
lars.schultze@mp-litagency.com

Verlagsvertreter Sortiment

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen
Torsten Hornbostel
Michaela Wagner
Winsener Straße 34A
29614 Soltau
Tel. 05191 60 66 65
Fax 05191 60 66 69
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Martina Wagner
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Tel. 030 421 22 45
Fax 030 421 22 46
Berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Büro für Bücher
www.buero fuerbuecher.de
Benedikt Geulen
Meertal 122
41464 Neuss
Tel. 02131 125 59 90
Fax 02131 125 79 44
b.geulen@buero fuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Str. 67
57223 Kreuztal
Tel. 02732 55 83 44
Fax 02732 55 83 45
u.hoelzemann@buero fuerbuecher.de

Baden-Württemberg
Reininger Verlagsvertretung
Nimo Reininger
Dr. Johannes Lewalter
Montélimarstraße 23
88213 Ravensburg
Tel. 0751 933 10
Fax 0751 946 29
reininger.vv@gmx.de

Bayern
Cornelia und Stefan Beyerle
Riesengebirgstraße 31A
93057 Regensburg
Tel. 0941 46 70 93 70
Fax 0941 46 70 93 71
buero@beyerle.bayern
www.beyerle.bayern

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Buchbüro SaSaThü
Thomas Kilian
Vor dem Riedtor 11
99310 Arnstadt
Tel. 03628 54 93 310
Fax 03628 54 93 310
thomas.c.kilian@web.de

Österreich/Südtirol
Verlagsvertretung
Bernhard Spiessberger
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Tel. 01 907 86 41
Fax 01 916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz
b+i buch und information ag
Hofackerstr. 13A
CH-8032 Zürich
Tel. 044 422 12 17
Mattias Ferroni
m.ferroni@buchinfo.ch
Matthias Engel
m.engel@buchinfo.ch

Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen, Umfang, Ausstattung und Erscheinungs-terminen vorbehalten. Stand: Oktober 2020

Umschlagabbildung:
Adaption nach Siobhan Hooper; Abbildungen:
© Roi and Roi / Shutterstock (Vogel),
pluie_r/Shutterstock (Pinselstrich);
S.32 / 33 (Anhänger): Wal: © Purix Verlag Volker Christen / Bridgeman Images; Schildkröte: © The Woodbine Workshop; Fisch: © Parkbench-pics / Dreamstime;
Autorenfoto Katharina Hagena: © Henrik Spohler

Verlagsauslieferungen

Deutschland
LKG Leipziger Kommissions- und Großbuchhandelsgesellschaft mbH
An der Südspitze 1–12
04571 Rötha
Ursula Fritzsche
Tel. 034206 65-135
Fax 034206 65 17 39
ursula.fritzsche@lkg-service.de

Österreich
Medienlogistik
Pichler-ÖZB GmbH & Co. KG
IZ NÖ Süd
Straße 1, Objekt 34
A-2355 Wiener Neudorf
Sabine Heinrich
Tel. 02236 635 35-250
Fax 02236 635 35-243
sabine.heinrich@medien-logistik.at

Schweiz
Buchzentrum
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 209 25 25
Fax 062 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch



vbtix

Deutscher
Verlagspreis 19